



*ZUCKER
STÄRKE
FRUCHT*

Der natürliche Mehrwert

Nachhaltigkeit entlang AGRANAs Wertschöpfungskette



AGRANAS NACHHALTIGKEITSVERSTÄNDNIS

Balance zwischen Ökonomie, Ökologie und Sozialem

Wir bei AGRANA...

- **verwerten annähernd 100% der eingesetzten Rohstoffe** und **nutzen emissionsarme Technologien** zum Schutz der Umwelt,
- **achten alle unsere Stakeholder** und die Gesellschaften, in denen wir tätig sind,
- **leben langfristige Partnerschaften** mit Lieferanten und Kunden.





WARUM IST NACHHALTIGKEIT FÜR AGRANA WICHTIG?



AGRANA übernimmt Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt



Forderung der Konsumenten und damit vieler AGRANA-Kunden



Gesetzliche Vorschriften



AGRANAS HANDLUNGSFELDER DER NACHHALTIGKEIT ENTLANG DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE



Nachhaltigkeitsberichterstattung

Seit 2012|13 in den Geschäftsbericht integriert nach GRI Vorgaben;
Seit 2016|17 auditiert von KPMG





SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (SDGS)

AGRANA TRÄGT MIT IHREN NACHHALTIGKEITS-AKTIVITÄTEN ZU EINIGEN SDGS BEI

- Im Sept. 2015 beschloss die UN-Vollversammlung die Agenda 2030 und deren Herzstück, die:
- **Sustainable Development Goals (SDGs): 17 Ziele mit 169 Unterzielen**
- Sie stellen einen ganzheitlichen Rahmen für nachhaltige Entwicklung dar. Erstmals ist auch der Privatsektor explizit aufgefordert zur Erreichung der Ziele beizutragen.



Quelle UN; matching von GRI-Indikatoren mit den SDGs auf www.sdgcompass.org

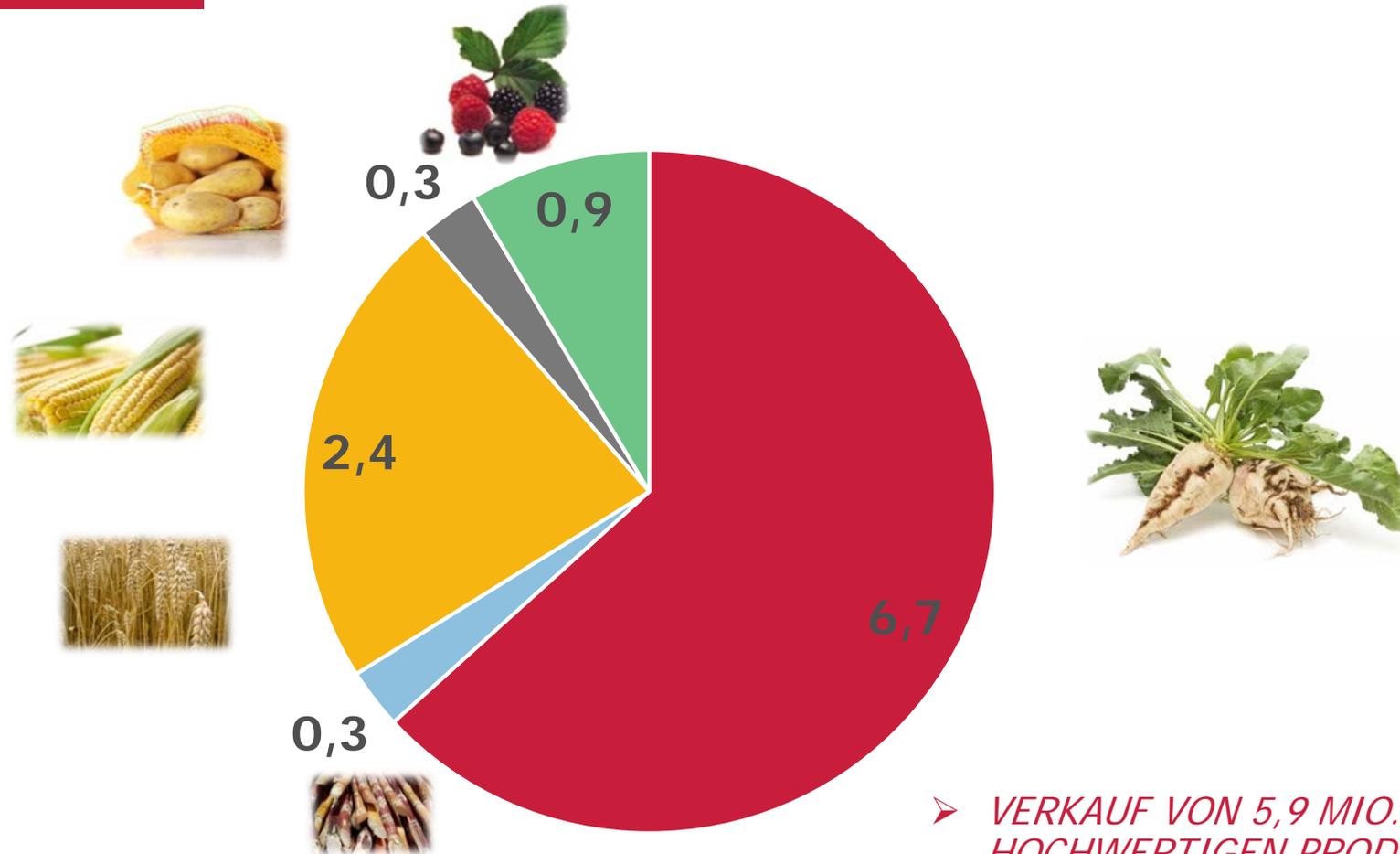


LIEFERKETTE

UMWELT SOZIALKRITERIEN IN DER BESCHAFFUNG AGRAR. ROHSTOFFE



VERARBEITUNG VON 10,6 MIO. TONNEN AGRARISCHEN ROHSTOFFEN



➤ *VERKAUF VON 5,9 MIO. TONNEN
HOCHWERTIGEN PRODUKTEN*

■ Zuckerrübe
 ■ Rohzucker
 ■ Getreide
 ■ Kartoffeln
 ■ Früchte
in Mio. Tonnen
inkl. 100% der Joint Ventures HUNGRANA und STUDEN



AKTIVITÄTEN IN DER VORGELAGERTEN WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Sozialkriterien in der Beschaffung

- **AGRANA Verhaltenskodex** im Rahmen der allgemeinen Einkaufsbedingungen und individueller Lieferverträge

Umweltkriterien in der Beschaffung

- **AGRANA Grundsätze zur Beschaffung agrarischer Rohstoffe und Vorprodukte** im Rahmen der allgemeinen Einkaufsbedingungen und individueller Lieferverträge



GRUNDSÄTZE FÜR DIE BESCHAFFUNG AGRARISCHER ROHSTOFFE UND VORPRODUKTE

Aufgrund ihrer Geschäftstätigkeit, der Veredelung landwirtschaftlicher Rohstoffe in den Segmenten Zucker, Stärke und Frucht, stellt die Sicherstellung nachhaltigen Wirtschaftens einen wichtigen Bestandteil des AGRANA-Geschäftsmodells dar.

Unter Nachhaltigkeit versteht AGRANA die Balance zwischen ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit. Folgende 3 Leitsätze fassen AGRANAs Nachhaltigkeitsverständnis zusammen:

- Verwertung von annähernd 100% der eingesetzten agrarischen Rohstoffe und Nutzung emissionsarmer Technologien in der industriellen Verarbeitung um Auswirkungen auf die Umwelt zu vermindern
- Achtung aller Stakeholder und Gesellschaften, in denen das Unternehmen tätig ist
- Zusammenarbeit mit Lieferanten und Kunden in langfristigen Partnerschaften

AGRANA strebt ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltiges Handeln über die gesamte Produktwertschöpfungskette an, dies beinhaltet auch die Beschaffung agrarischer Rohstoffe und Vorprodukte.

Die Einhaltung folgender Grundsätze stellt für AGRANA die Bedingung für den Abschluss von Lieferverträgen im Bereich der Beschaffung agrarischer Rohstoffe und Vorprodukte dar:

1. Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

Bedingung jeglichen Beschaffungsvorganges ist die Einhaltung aller relevanten gesetzlichen Vorschriften.

AGRANA behält sich das Recht vor, in Fällen, wo die gesetzlichen Grundlagen von AGRANA als nicht ausreichend angesehen werden, die Einhaltung strengerer Auflagen zu fordern.

2. Einhaltung sozialer Standards

AGRANA erwartet von ihren Lieferanten die Einhaltung des AGRANA-Verhaltenskodex, der soziale Mindeststandards festschreibt. Lieferanten werden aufgefordert, die Einhaltung dieser Mindestanforderungen auch bei ihren Vorlieferanten sicherzustellen.

3. Einsatz guter Agrar-Praxis (GAP)

Unabhängig vom Beschaffungsmodell strebt AGRANA danach ausschließlich agrarische Rohstoffe und Vorprodukte, die im Rahmen von GAP erzeugt wurden, zu verarbeiten.

Als Nachweis für die Erfüllung der Vorgaben von GAP akzeptiert AGRANA die Einhaltung von EU Cross Compliance Verpflichtungen und/oder Zertifizierungen nach internationalen Standards wie z.B. Global GAP, Rainforest-Alliance, International Sustainability and Carbon Certification (ISCC), Bonsucro oder anderen vergleichbaren Standards.

Beschaffung agrarischer Rohstoffe von Vertragsanbauern

AGRANA legt zusätzlich Augenmerk auf die Erhaltung der Bodengesundheit und -fruchtbarkeit durch ihre Vertragsanbauer, Wassermanagement, standortangepasste Düngung sowie Pflanzenschutz, Erosionsschutz und Biodiversität sind direkt damit verbunden und tragen entscheidend zur langfristigen Nachhaltigkeit agrarischer Produktion bei.

Version 1; 28.10.2018
Datei: Grundsätze für die Beschaffung agrarischer Rohstoffe und Vorprodukte
ermittelt: Madschhoff
geprüft/ Freigegeben: Marthart/Gattermayer/Graumann/Kilbi



UMWELT- & SOZIALKRITERIEN IN DER BESCHAFFUNG
AGRAR. ROHSTOFFE

SUSTAINABLE AGRICULTURE INITIATIVE (SAI)

- **SAI** ist eine **Initiative von Stakeholdern der Lebensmittelindustrie**, die 2002 von Nestlé, Unilever und Danone gegründet wurde.
- **SAI entwickelt Prinzipien und Praktiken nachhaltiger Agrar-Praxis**
- SAI bietet **2 wesentliche Tools zur Dokumentation nachhaltiger Umwelt- und Sozialkriterien in der agrarischen Lieferkette** an:
 - **Farm Sustainability Assessment (FSA)**
 - **Benchmarking-Tool** für internationale Zertifizierungsstandards & nationale Gesetzgebung
- **AGRANA Beteiligungs-AG ist seit 2014 Mitglied und setzt den FSA-Fragebogen als einziges Unternehmen weltweit zur Bewertung von Vertragslandwirten für mehrere Rohstoffkategorien ein!**



Farm Sustainability Assessment (FSA) & Benchmarking Tool

- FSA ist ein weltweit nutzbarer Fragebogen, der agrarischen Produzenten die **Selbstbeurteilung ihres Betriebes bzgl. nachhaltiger Umwelt- & Sozialaspekte ermöglicht** (112 Fragen zu Betriebsführung, Arbeitsbedingungen, Boden- und Nährstoffmanagement sowie Pflanzenschutz).
- Das **Benchmarking-Tool gleicht die Anforderungen internationaler Zertifizierungsstandards & nationaler gesetzlicher Regelungen mit dem FSA-Fragebogen ab**



ORGANISATION FSA SELBSTBEURTEILUNG BEI AGRANA

Fragebogen auf
Online-Plattform

15 allgemeine
Fragen

112 Fragen zur
nachhaltigen
Betriebsführung

Ergebnisse

- **AGRANA Rohstoff Informationssystem (RIS)**
- Seit 2015 Teilnahme **von AGRANA-Vertragsanbauern** auf **freiwilliger** Basis in den 5 Anbauländern (AT, CZ, SK, HU, RO)
- In den jeweiligen Landessprachen
- **Ab 2017 zusätzlich verpflichtende Teilnahme ausgewählter Anbaubetriebe sowie externe Auditierung** (lt. SAI FSA Implementation Framework)

- Personen- und Betriebsangaben etc.

- 3 Fragelevels: elementar, grundlegend, fortgeschritten
- Themen: Umwelt, Soziales, Betriebsführung

- Gold, Silber, Bronze, Not-yet Bronze



SAI FSA ERGEBNISSE ZUCKERRÜBEN-, KARTOFFEL SOWIE APFELVERTRAGSANBAU

Rohstoff	Land	Zusammenfassung der Ergebnisse pro Segment/Division und Rohstoffkategorie
Zuckerrübe	AT	Im Segment Zucker haben ausgewählte Landwirte aus allen 5 Anbauländer (AT, CZ, SK, HU, RO) bei der verpflichtenden FSA-Beantwortung und den externen Audits nach SAI-Vorgaben mitgewirkt. Damit darf AGRANA Zucker nach SAI-Vorgaben für <u>mehr als 75% aller Betriebe den Gold- und Silber-Status</u> ausloben.
	CZ	
	SK	
	HU	
	RO	
Kartoffel	AT	Im Segment Stärke nahmen ausgewählte <u>österreichische Vertragslieferanten von Kartoffeln</u> bei der verpflichtenden FSA-Beantwortung und den externen Audits nach SAI-Vorgaben teil. Damit darf AGRANA Stärke nach SAI-Vorgaben für <u>mehr als 75% aller österreichischen Kartoffelvertragslieferanten den Gold- und Silber-Status ausloben.</u>
Äpfel	HU	Ausgewählte <u>ungarische Re-Sorten-Vertragslieferanten</u> der Austria Juice unterzogen sich der verpflichtenden FSA-Beantwortung und den externen Audits nach SAI-Vorgaben. Damit darf Austria Juice nach SAI-Vorgaben <u>für den überwiegenden Anteil aller ungarischen RE-Sorten Vertragslieferanten Silber-Status ausloben, für einige sogar Gold-Status.</u>

Pilotprojekte der FSA-Anwendung bei Vertragsanbauern für Früchte im Bereich Fruchtzubereitungen im Geschäftsjahr 2016 | 17: Marokko, Mexiko, Polen, Ukraine

- Explizites **Vertragsverhältnis zwischen AGRANA und dem einzelnen Landwirt**
- **Langfristige Geschäftsbeziehung** – viele der Landwirte liefern schon seit mehreren Jahrzehnten
- **Engmaschiges Beratungsnetz** (AGRANA Kulturberater)
- **Umfangreiches Weiterbildungs- und Schulungsangebot im Jahreskreis**
- **Lebhafte Kommunikation in unterschiedlichen Formaten** (z.B. persönl. Besuche, Veranstaltungen wie BETAEXPO, Feldtage, Rohstoffinformations-system (RIS), Krankheitswarnungen via SMS, etc.)





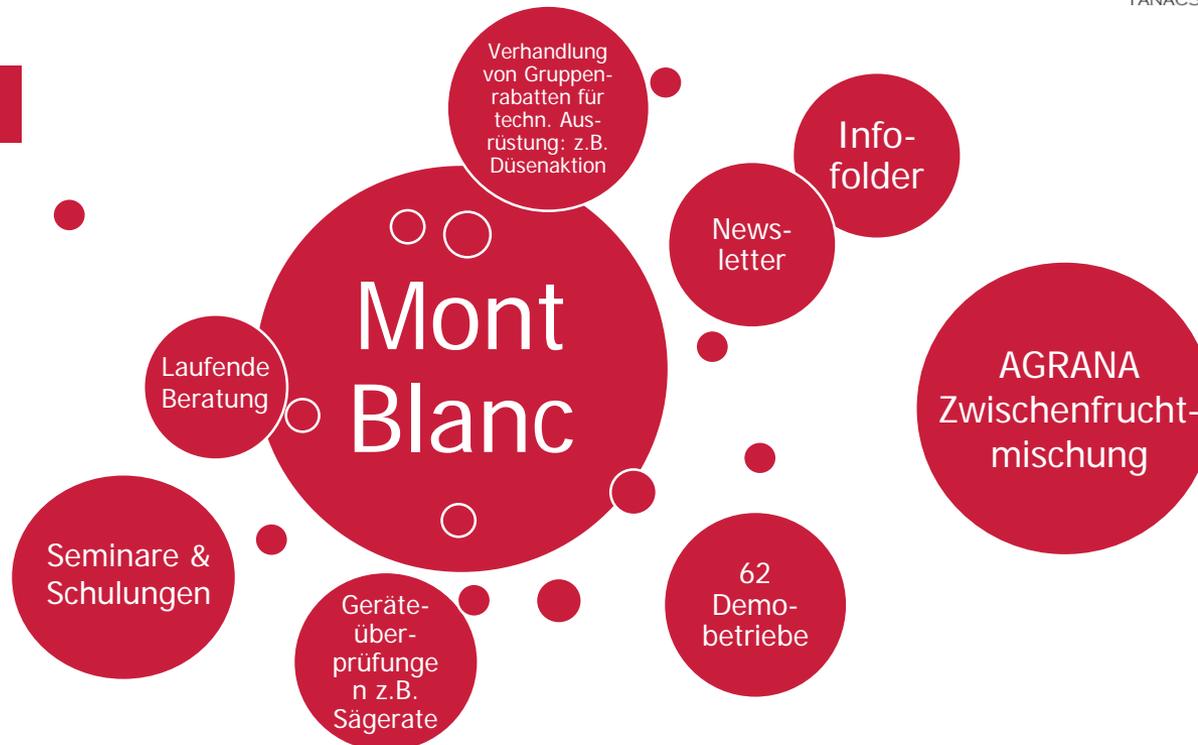
PROJEKT „MONT BLANC“

ZIEL

- ✓ Erhöhung des Zuckerertrags/ha zwischen 10 und 20% bis 2017 (Basis 2012, Prozentsatz abhängig von aktueller Ertragssituation in den AGRANA Zucker-Ländern) → Großteils erreicht
- Höherer Ertrag durch effizientere, umweltfreundlichere/nachhaltigere Produktion



MAßNAHMEN





ZUSAMMENARBEIT MIT VERTRAGSANBAUERN – IM DIENST EINER NACHHALTIGEN LIEFERKETTE

- **Kulturberatung von Vertragslieferanten** in den Segmenten Zucker, Stärke und Frucht
- **BETAEXPO** - Österreichs größtes landwirtschaftliches Schau Feld für AGRANA-Rohstoffkulturen
 - **Wissensvermittlung zu guter landwirtschaftlicher Praxis**, Kommunikation, Lieferantenbindung
 - **Jährlich 2 Termine:**
Juni (landwirtschaftlicher Fachtag)
September („Familien-Tag“)
- Prämierung von Vertragslieferanten und institutionellen Lieferanten (z.B. Rohstoffhändlern und Dienstleistern) mit dem **AGRANA Sustainability Award**





DER AGRANA NACHHALTIGKEITS-AWARD

Warum...

- **Anerkennung** für besonders nachhaltig arbeitende Lieferanten
- **Anregung** für andere Lieferanten und Partner



Prämierung von...

- Preisträgern in **5 Rohstoff-Kategorien (Zuckerrübe, Kartoffel, Mais, Früchte, Äpfel)**





ZERTIFIZIERTER ROHZUCKER ZUR RAFFINATION

- AGRANA Zucker GmbH ist seit Juli 2014 Bonsucro Mitglied
- **Bonsucro ist ein internationaler Standard für nachhaltigen (ökonomisch, ökologisch und sozialen) Zuckerrohranbau bzw. Rohzucker aus Zuckerrohr**
- Zertifizierung der **Rohzucker-Raffinerie Brcko | BiH nach Bonsucro „Chain of Custody“**
- „Chain of Custody“ erlaubt Kunden, das Bonsucro-Logo auf dem Produkt zu führen



Chain of Custody Certification ensures physical Bonsucro sugar inside the bottle and allows the Bonsucro logo on every bottle.

BEISPIEL: UMWELT- & SOZIALKRITERIEN IN DER BESCHAFFUNG AGRAR. ROHSTOFFE
AKTIVITÄTEN IN DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE
VON FRUCHTZUBEREITUNGEN

- **Beschaffung von Früchten ausschließlich nach Kundenspezifikation**; 2016|17 waren rund 13% der in Fruchtzubereitungen eingesetzten Früchte nach einem Nachhaltigkeitsstandard zertifiziert (v.a. Bio, RFA, Kundenstandards)
- Etabliertes **System von Kulturberatern/ Agronomen zur Beratung von Vertragslandwirten**
- Projekte in Schwellen- und Entwicklungsländern:
 - **Unterstützung bei der Zertifizierung mexikanischer Erdbeer- und Brombeer-Vertragslieferanten** nach dem Rainforest Alliance Gütesiegel
 - **Unterstützung von Kleinbauern bei der Zertifizierung nach dem Australian Certified Organic (ACO)-Standard** für Bananen, Mangos, Guaven in Fidschi





UMWELT- & SOZIALKRITERIEN IN DER
BESCHAFFUNG AGRAR. ROHSTOFFE

NACHHALTIGE LIEFERKETTE IN MEXIKO



- AGRANA Fruchtzubereitungs- und Erstverarbeitungswerk in Jacona|Michoacan|Mexiko
- **Verbesserung der Nachhaltigkeit in der Lieferkette für Erdbeeren & Brombeeren durch Rainforest Alliance-Zertifizierung von Lieferbetrieben**
 - 3-jähr. Projekt (August 2013- Juli 2016) mit Förderung der Austrian Development Agency
 - Freiwillige Teilnahme von ursprünglich **20 Erdbeer-** (135ha insgesamt) und **7 Brombeer-Lieferanten** (50ha); Herbst 2014 **Aufnahme eines Mango-Produzenten** (150ha)
 - Es profitierten **mehr als 2.000 Mitarbeiter** der Lieferbetriebe (65% davon Frauen)
- **AGRANA setzt die Zertifizierung der Lieferanten fort und hat 2017 auch Lieferanten von Himbeeren und Stachelannonen mitaufgenommen.**

Projekt- motivation

- **Kunden interessieren sich zunehmend für Nachhaltigkeit**
- **Verbesserung der Nachhaltigkeit/ Qualität und Sicherung der Mengen nachhaltiger Beeren**
- **Win-win-win Situation** für AGRANA, ihre Lieferanten sowie deren Mitarbeiter bzw. die Gemeinde von Jacona|Michoacan



NACHHALTIGE LIEFERKETTE IN MEXIKO



AGRANA unterstützt teilnehmende Betriebe bei Zertifizierung im Rahmen von Schulungen bzgl.

- **Nachhaltiger landwirtschaftlicher Praktiken** (z.B. Bewässerung, Düngung, Pestizideinsatz, Wasser- und Abfallmanagement) in Kooperation mit dem Agrarinstitut der Universität von Chapingo
- **Arbeitssicherheitsmaßnahmen** (z.B. richtige Verwendung von Schutzkleidung/-equipment, Schulung von 56 Ersthelfern) in Kooperation mit dem lokalen Roten Kreuz

AGRANA bietet Finanz- & Managementunterstützung

- **Installation 28 mobiler Sanitäreinrichtung** für Hygiene- & Gesundheitsschutz am Feld
- **Pflanzung von 5.000 Bäumen und Nutzpflanzen als natürlicher Schutz gegen Erosion und zur Verbesserung der Biodiversität**
- AGRANA versucht die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen (z.B. Zahlungen an Sozialversicherung, Gesundheitssystem, etc.) zu gewährleisten





UMWELT- & SOZIALKRITERIEN IN DER
BESCHAFFUNG AGRAR. ROHSTOFFE

NACHHALTIGE LIEFERKETTE AUF FIDSCHI

- AGRANA Verarbeitungswerk für Fruchtpürees auf Fidschi in Sigatoka|Vita Levu
- **Verbesserung der Nachhaltigkeit/langfristige Sicherung der Lieferkette für auf Community-Land wachsende Bananen und „wild-harvest“ Mangos, Guaven durch Australian Organic (ACO) Zertifizierung**
- Austrian Development Agency (ADA) fördert das Projekt für 3 Jahre (Nov. 2014 - Okt. 2017)
- **Ziel 2017: 400 AGRANA Lieferanten (Banane, Guave und Mango) ACO biozertifiziert mit Anerkennung für EU und USA**



Projekt- motivation

- **Nachfrage nach BIO-Bananenpüree** und langfristige Sicherung des AGRANA- Standortes
- **184 neue, zertifiziert-nachhaltig arbeitende Frucht-Lieferanten**
- Nachhaltige Einkommensquelle für Bauern durch steigende Qualität und Quantität
- Infrastrukturaufbau schafft Basis für Belieferung des lokalen Marktes durch Bauern



UMWELT- & SOZIALKRITERIEN IN DER BESCHAFFUNG AGRAR.
ROHSTOFFE

NACHHALTIGE LIEFERKETTE AUF FIDSCHI

AGRANA organisiert und finanziert:

- **Bewusstseinsbildung in den Gemeinden**, um weitere Dörfer/Bauern zu integrieren
- **Schulung der Bauern in landwirtschaftlichen Praktiken nach ACO- Standards**, d.h. v.a. Unterstützung bei der ökologisch sinnvollen Anlage von Bananenplantagen
- **Bau von Frucht-Sammelstellen in den Gemeinden** (Wirbelsturm und Hochwasser-resistente Einrichtungen)
- **Bereitstellung von landwirtschaftlichem und Transport-Equipment**

2016 Inbetriebnahme einer Setzlingsvermehrungsstation

- Bereitstellung virusfreier Pflanzen für Nachbau zur Sicherung eines nachhaltigen Ernteerfolges



AGRANA Fiji: Vermehrungslabor

AKTIVITÄTEN IN DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE VON FRUCHTSAFTKONZENTRATEN

- **Umsetzung einer state-of-the-art Apfelplantage** unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten und voller Rückverfolgbarkeit des Endproduktes
- In **Zusammenarbeit mit dem Zuchtinstitut Dresden Pillnitz** wurden sogenannte **RESISTENTE** Apfelsorten („Re-sorts“) als für die gegebenen Klimabedingungen in Ungarn beste Option identifiziert.
- Entwicklung eines **Kooperationsmodells** zwischen **AUSTRIA JUICE** und ungarischen Apfelanbauern, um diese zur Pflanzung der neuen Sorten zu motivieren
- **Vorteile der Re-Sorten:**
- **60- 80% geringerer Pestizideinsatz** als beim Anbau konventioneller Sorten
- Geringere Umweltauswirkungen
- Sichere Rückverfolgbarkeit
- Enge Zusammenarbeit mit den Landwirten ermöglicht Nutzung des SAI FSA





AGRA PRODUKTION

ENERGIE- & UMWELTASPEKTE IN DER PRODUKTION





VOLLSTÄNDIGE RESSOURCEN-VERWERTUNG

PRINZIP DER VOLLSTÄNDIGEN VERWERTUNG

98,6 - 99,9% Rohstoffnutzung

AGRANAs hoher Verwertungsgrad spiegelt:

1. effizienten Rohstoffeinsatz durch Verwertung in Nebenprodukten (Futter- & Düngemitteln)
 2. technische Innovationskraft und Produktentwicklungsfähigkeiten wider
- **Unternehmerische Pflicht und gesellschaftliche Verantwortung**
 - **Reduktion von Abfällen**

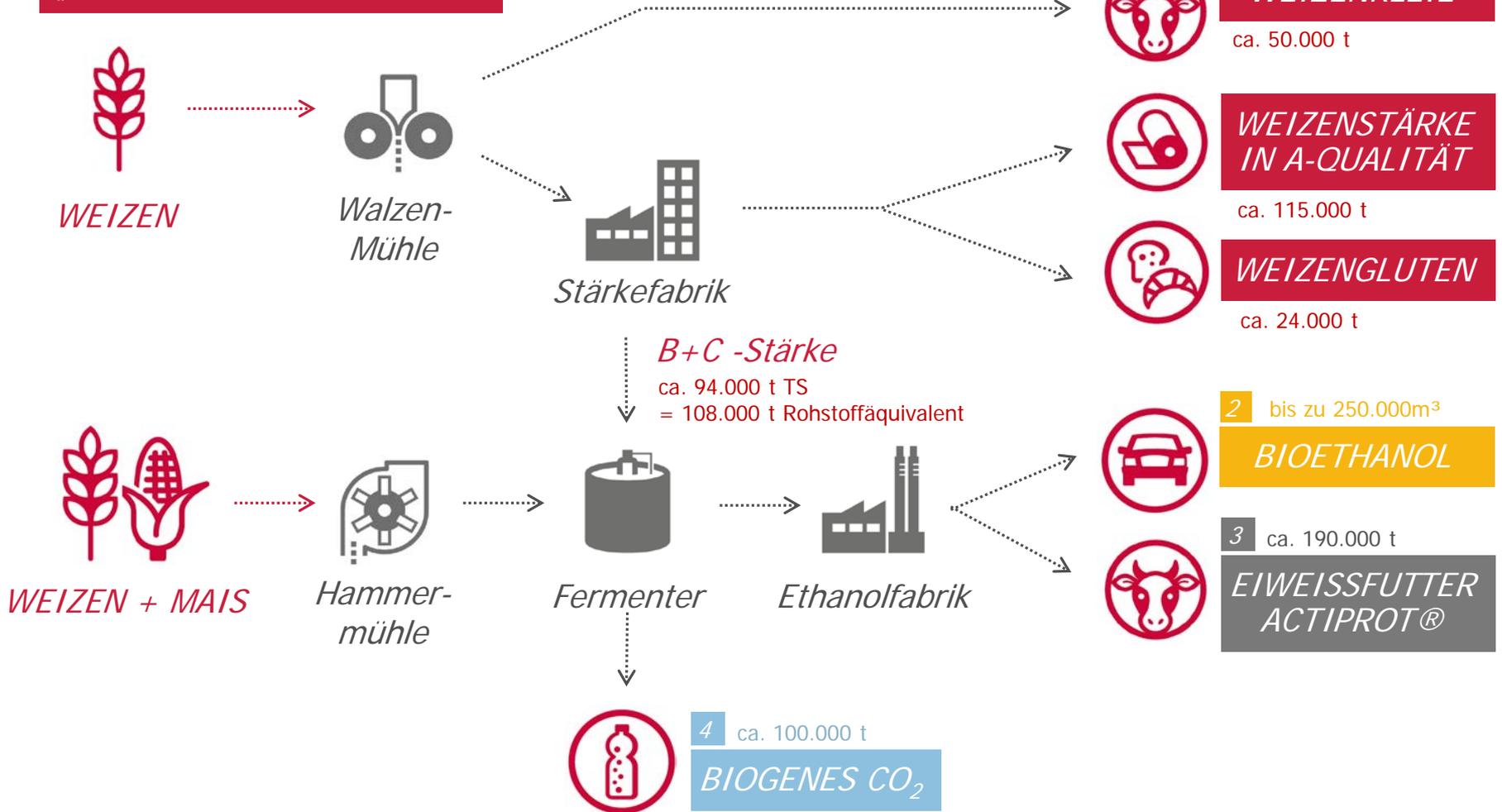




BEISPIEL: ENERGIE- & UMWELTASPEKTE IN DER PRODUKTION

VOLLSTÄNDIGE VERWERTUNG- BIORAFFINERIE PISCHELSDORF

„AUS EINS MACH VIER“





ABFALL

Abfall nach Entsorgungsarten

Geschäftsjahr

2016 | 17

In Tonnen

**Segment
ZUCKER**

**Segment
STÄRKE**

**Segment
FRUCHT**

Entsorgte Abfälle	75.049	22.056	23.038
Abfall pro Tonne Produkt	2,8%	1,6%	2,7%

Entsorgte Abfälle nach Entsorgungsart

Kompostierung	1.529	16.684	0
Energetische Verwertung	486	2.316	899
Wiederverwertung	14.699	24	1.985
Recycling	6.126	507	9.170
Deponierung	39.279	23	10.950
Andere	12.930	2.502	33

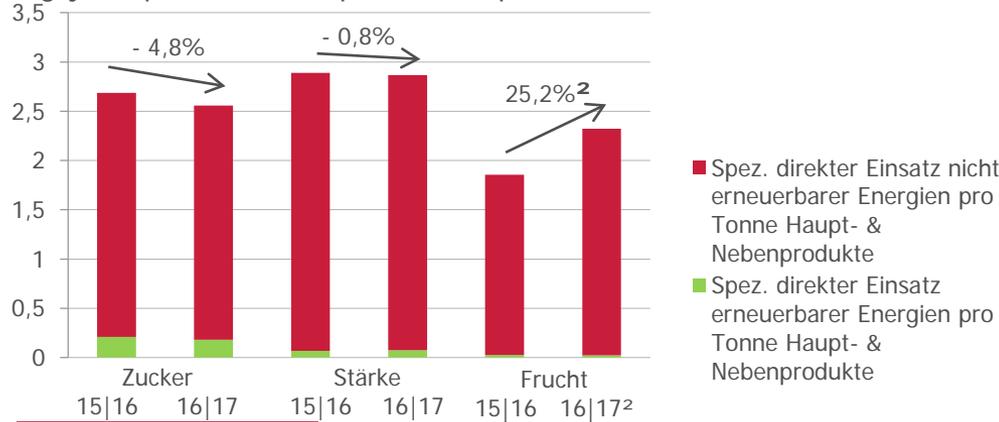


ENERGIE & EMISSIONEN

ENERGIE

Durchschnittl. spez. direkter Energieeinsatz in den AGRANA-Werken¹

Gigajoule pro Tonne Haupt- & Nebenprodukte

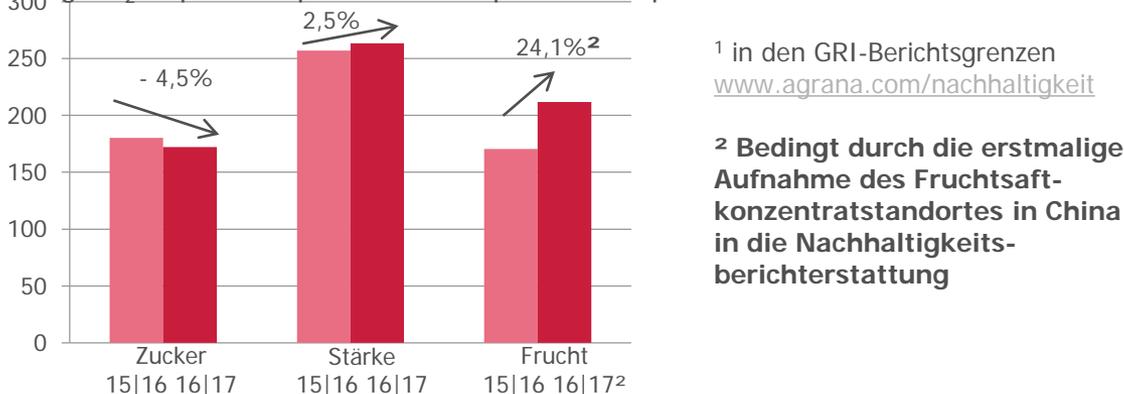


EMISSIONEN

Durchschnittl. spez. Emissionen (aus direktem und indirektem)

Energieeinsatz in den AGRANA-Werken¹

kg CO₂-Äquivalent pro Tonne Haupt- & Nebenprodukte



Energie-Ziele bis 2020 | 21

Zucker (Basis 2013 | 14):

- 5% direkter Energieeinsatz pro Tonne Haupt- & Nebenprodukte

Stärke (Basis 2013 | 14):

- Reduktion des Energieeinsatzes um 50 GWh (als Summe aller Maßnahmen) bis 2020|21

Frucht:

- 6,8% Gesamtenergieeinsatz pro Tonne Fruchtzubereitungen + Erstverarbeitung (Basis 2013|14)
- Konstanter Energieeinsatz pro Tonne Fruchtsaftkonzentrat & Nebenprodukte (Basis 2014|15)

- **Energieeffizienzmaßnahmen sind oberste ökologische, ökonomische und soziale Priorität für AGRANA**
- Ab 2015|16 **Einführung von Energie-Management-Systemen** (Zertifizierung nach **ISO 50001** an vielen Produktionsstandorten)
- **Niedertemperaturtrockner** in Fabriken Tulln & Leopoldsdorf **sparten** seit ihrer Installation 2011|12 über **100.000 Tonnen CO₂äqu.**
- **Ziel: rechnerische Energieautarkie der Zuckerfabrik Kaposvár | HU**
 - Kaposvár erzeugte 2016|17 rund 30 Mio. m³ Biogas aus Rübenschnitzeln, damit hätte der Standort:
 - 80% seines Primärenergiebedarfs der Rübenkampagne 2016|17 oder
 - 60% seines Jahresprimärenergiebedarfs bei Rübenverarbeitung und Raffination von Rohzucker decken können





WASSER & ABWASSER

- **Nutzung des in den agrarischen Rohstoffen enthaltenen Wassers in den AGRANA-Prozessen**
- **Wasser wird im Kreislauf** mit zwischenzeitlicher Aufbereitung **geführt**
- **Werkseigene od. externe Kläranlagen an allen Standorten** sorgen für eine umweltgerechte und lokalen Grenzwerten entsprechende Aufbereitung der entstehenden Abwässer

Durchschnittl. Wassereinsatz

2016 17 <i>m³ pro Tonne Haupt- & Nebenprodukte</i>	Segment ZUCKER	Segment STÄRKE	Segment FRUCHT
	1,61	3,93	4,28

Durchschnittl. Wasserabgabe

2016 17 <i>m³ pro Tonne Haupt- & Nebenprodukte</i>	Segment ZUCKER	Segment STÄRKE	Segment FRUCHT
	2,78	4,65	4,08

ZIELE 2020 | 21

ZUCKER (Basis 2013 | 14):

- ✓ - 5% Wassereinsatz pro Tonne Haupt- & Nebenprodukte

FRUCHT (Basis 2014 | 15):

- - 5% Wassereinsatz pro Tonne Fruchtsaftkonzentrat & Nebenprodukte



BIODIVERSITÄT BEI AGRANA

Biodiversität ist v.a. in der agrarischen Lieferkette relevantes Thema. **AGRANA leistet auch an ihren Produktionsstandorten einen Beitrag zum Artenschutz und Erhalt der Ökosysteme.**

- **Bienen-Initiative:** je 10 Bienenstöcke an allen Unternehmensstandorten in Österreich
- **Fledermaus-Projekt:** Zusammenarbeit mit Stärkekartoffel-Lieferanten um den Stärke-Produktionsstandort Gmünd|NÖ zur Wiederansiedelung von Fledermäusen
- **Renaturierung des Standortes der kombinierten Weizenstärke- und Bioethanol-Anlage in Pischelsdorf | NÖ**
- **Vogelschutz:**
 - **Renaturierung des ehemaligen Fabriksgeländes in Hohenau a.d. March | NÖ** als Rastgebiet für Wasser- und Watvögel
 - **Steinkauz-Projekt** rund um den Standort der Austria Juice GmbH im Mostviertel|NÖ





MITARBEITER

ARBEITSBEDINGUNGEN & MENSCHENRECHTE BEI AGRANA



MITARBEITER & ARBEITSSICHERHEIT

MITARBEITER DER AGRANA-GRUPPE 2016|17

Definitionen und Berichtsgrenzen siehe <http://www.agrana.com/hr/arbeiten-bei-agrana/mitarbeiterkennzahlen/>

BEFRISTETE DIENSTVERHÄLTNISSE

Mitarbeiter gesamt 1.350

Mitarbeiter weiblich 59,3%

UNBEFRISTETE DIENSTVERHÄLTNISSE

Mitarbeiter gesamt	6.551	Arbeiter	4.138	Angestellte	2.413
--------------------	-------	----------	-------	-------------	-------

Mitarbeiter weiblich	29,4%	Arbeiter weiblich	20,2%	Angestellte weiblich	45,2%
----------------------	-------	-------------------	-------	----------------------	-------

ANGESTELLTE IN MANAGEMENTPOSITIONEN

Gesamt	445
weiblich	25,5%

DAVON TOP MANAGEMENT

Gesamt	33
weiblich	15,2%

ARBEITSSICHERHEITSKENNZAHLEN DER AGRANA-GRUPPE 2016|17

Definitionen und Berichtsgrenzen siehe <http://www.agrana.com/hr/arbeiten-bei-agrana/mitarbeiterkennzahlen/>

	Verletzungsrate (Unfälle/ 100 Mitarbeiter p.a.)	Ausfallstagequote (Ausfallstage/100 Mitarbeiter p.a.)	Abwesenheitsrate (Abwesenheitsstunden durch Unfall & Krankheit/ 100 Mitarbeiter p.a.)
Gesamt	2,5	32,5	4.921,1
Weiblich	1,8	23,9	5.039,3
Männlich	2,9	36,5	4.866,1

- Im Berichtsjahr 2016|17 ereignete sich ein tödlicher Arbeitsunfall in der AGRANA-Gruppe.
- Im Berichtsjahr 2016|17 ereigneten sich 8 Unfälle von AGRANA-Kontraktoren, diese sind aus organisatorischen Gründen nicht in den AGRANA-Arbeits-sicherheitskennzahlen enthalten.



ARBEITSBEDINGUNGEN & MENSCHENRECHTE

PRODUKTVERANTWORTUNG & NACHHALTIGE PRODUKTE

EVALUIERUNG VON SOZIALKRITERIEN BEI AGRANA & LIEFERANTEN

- AGRANA ist seit 2009 SEDEX-Mitglied (Supplier Ethical Data Exchange)
- **Alle AGRANA Standorte nehmen jährlich ein SEDEX Self-Assessment vor.**
- **Über 60 % aller Standorte verfügen auch über ein aktuelles externes Audit zum SEDEX Self-Assessment.**
- Die Self-Assessments und Audit-Berichte stehen SEDEX-Mitgliedern auf der Website der Organisation zur Verfügung.
- **Im Geschäftsbereich Fruchtzubereitungen wird SEDEX von AGRANA auch zur Lieferantenbewertung bzgl. nachhaltiger Sozialkriterien genutzt.**





NACHHALTIGE PRODUKTE

PRODUKTVER- ANTWORTUNG





MITGLIEDSCHAFT BEI RELEVANTEN INITIATIVEN

Initiative	Mitgliedsunternehmen	Seit	Ziel der Initiative und Mitglieder
SAI (Sustainable Agriculture Initiative)	AGRANA Beteiligungs-AG*	Juli 2014	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel: Entwicklung von Richtlinien und Umsetzung nachhaltiger landwirtschaftlicher Praktiken • Mitglieder: Lebensmittel- und Getränkeindustrie
SEDEX	AGRANA Beteiligungs-AG*	2009	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel: Förderung nachhaltiger Sozial- und Umweltpraktiken entlang der Wertschöpfungskette • Mitglieder: 36.000 Mitgliedsunternehmen weltweit
Ecovadis	AGRANA Zucker GmbH AGRANA Stärke GmbH Segment Frucht – einige Gesellschaften	2013	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel: Lieferantenbewertung nach Umwelt- und Sozialkriterien entlang ihrer gesamten Wertschöpfungskette • Mitglieder: ca. 120 global tätige Unternehmen verschiedenster Industrien
Bonsucro	AGRANA Zucker GmbH	Juli 2014	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel: nachhaltiger ZuckerROHRanbau • Mitglieder: Produzenten, Händler, Verarbeiter
Arge Gentechnik frei	AGRANA Zucker GmbH AGRANA Stärke GmbH	2010	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel: Förderung/Sicherstellung der österreichischen GVO-freien Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion • Mitglieder: gesamte Wertschöpfungskette inkl. vieler Einzelhändler
Initiative Donau Soja	AGRANA Stärke GmbH	April 2013	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel: nachhaltiger, GVO-freier Sojaanbau in der Donauregion (Fokus Futtermittel) • Mitglieder: gesamte Wertschöpfungskette, NGOs, etc.

*AGRANA Beteiligungs-AG stellvertretend für alle AGRANA-Gesellschaften.



GENTECHNIKFREIHEIT

- **1998:** erste Kontrahierung von zertifiziert GVO-freiem Mais der AGRANA Stärkefabrik in Aschach|OÖ
- 2002: Eröffnung des AGRANA PCR-Labors in Aschach
- **2011:** erste GVO-frei Zertifizierung von österreichischem Rübenzucker
- **2018:** Kontrahierung von rund 100.000 Tonnen zertifiziert GVO-freiem Spezialmais (plus ca. 38.000 Tonnen zertifiziertem Bio-Mais)
- AGRANA trug damit entscheidend zu Erhalt und Entwicklung des österreichischen Saatgut-Produktionssektors bei



Kontrollierte GVO-Freiheit über die gesamte Wertschöpfungskette:

- Jede Saatgutpartie wird untersucht
- Feldproben
- Musternahme aus den Lagern der Landwirte
- Musternahme im AGRANA-Lager
- Tagessammelmuster werden mit PCR-Analyse getestet
- ELISA-Schnelltest für jede Anlieferung vor Abladung



GESETZES- & REGELKONFORMITÄT SOWIE GESCHÄFTSGEBARUNG

AGRANA NORMEN & WERTE

DIE WICHTIGSTEN NORMEN & WERTE

- AGRANA Unternehmensleitbild
- AGRANA Verhaltenskodex + ergänzend AGRANA Anti-Korruptions-RL für österr. Konzerngesellschaften
- AGRANA Competition Compliance Richtlinie
- AGRANA Qualitäts-Leitbild
- AGRANA Grundsätze für die Beschaffung agrarischer Rohstoffe und Vorprodukte
- AGRANA Umweltpolitik
- AGRANA Richtlinie zu verantwortungsvollem Marketing





SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (SDGS)

SDG REFERENZEN IN AGRANAS POLICIES



AGRANA'S THREE GUIDING SUSTAINABILITY PRINCIPLES

Utilisation of almost 100% of raw materials and use of low-emission technologies to protect the environment

•	✓	✓	•	•	✓	✓	✓	•	•	•	✓	✓	✓	•	•	•
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Respect all our stakeholders and the societies in which we operate

•	✓	✓	✓	✓	•	•	✓	•	•	•	•	•	•	•	•	✓
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Engage in long-term partnerships with suppliers and customers

•	✓	•	•	✓	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	✓	✓	✓
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

AGRANA'S POLICIES RELEVANT IN THE FIELD OF SUSTAINABILITY

Vision & Mission

•	✓	✓	✓	•	✓	✓	✓	•	•	•	✓	✓	✓	✓	•	•
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Code of Conduct

•	✓	✓	•	✓	✓	•	✓	•	•	•	✓	✓	•	•	•	✓
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Competition Compliance Guideline

•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	✓
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Quality Vision & Mission

•	✓	•	•	•	•	✓	•	•	•	•	•	✓	•	•	•	•
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Principles for the procurement of agricultural raw materials and intermediate products

•	✓	✓	•	✓	✓	•	✓	•	•	•	✓	•	•	✓	✓	✓
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Environmental Policy

•	•	✓	•	•	✓	✓	✓	•	•	•	✓	✓	✓	✓	✓	•
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Guideline responsible marketing

•	✓	•	•	•	•	•	•	•	•	•	✓	•	•	•	•	✓
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



ORGANISATIONSTRUKTUR

- Compliance Office geleitet vom Compliance Officer
- Aufgaben Compliance Officer: Entwicklung und Implementierung interner Richtlinien, Hilfestellung bei Compliance Themen, Durchführung von Schulungen, Dokumentation von Vorfällen
- Beratungsgremium Compliance Board bestehend aus: Compliance Officer, Generalsekretärin, Interner Revision, sowie Rechtsabteilung

KORRUPTIONSPRÜFUNG

- Interne Revision übernimmt Überprüfung der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und interner Regelungen
 - Im GJ 2016|17 wurden 17 von 51 Standorten in den GRI Berichtsgrenzen (siehe www.agrana.com/nachhaltigkeit) in Bezug auf Korruption und Betrug überprüft
 - kein wesentliches Fehlverhalten festgestellt
-



NACHHALTIGKEITS-ASPEKTE IN DER AGRANA PRODUKTWERTSCHÖPFUNGSKETTE

www.agrana.com/nachhaltigkeit/wertschoepfungskette/



WERTSCHÖPFUNGSKETTE

WÄHLEN SIE EIN SEGMENT ▾



DE

EN

Die AGRANA Wertschöpfungskette:

Nachhaltigkeit in allen Geschäftssegmenten

ZUCKER



STÄRKE



FRUCHT



CRI STANDARD & BERICHTSGRENZEN



NACHHALTIGE HIGHLIGHTS

„Mont Blanc“

10-20%
Steigerung des
Zuckerertrags
pro Hektar bis
2017 (Basis
2012)- Großteils
erreicht ✓



Zwischen-
Frucht-
mischung
erhöht
Biodiversität

2017
SAI FSA:
**Betrieb-
liche**
**Nachhaltigkeits-
Selbstevaluier-
ungen (FSA) und**
externe Audits
bei Rübenvertrags-
lieferanten zeigen
bei über ¾ der
Betriebe **Gold- &
Silber-Status**



Chain of
Custody
nachhaltigkeits-
zertifizierter
Zucker aus
Rohzucker zur
Raffination



Lieferung von ca.
40% der Rüben

Vollständige
Verwertung
in Haupt- &
Nebenprodukten

ISO 50001
Zertifizierung
aller AGRANA-
Zuckerfabriken

- 5% direkter
Energieeinsatz
pro Tonne Produkt
bis 2020|21

- 5% **Wasser-
einsatz** pro
Tonne Produkt bis
2020|21 ✓



> 100.000
Tonnen
CO₂ gespart
durch Nieder-
temperatur-
trockner (seit
2011|12)

De facto
weitgehende
**Primär-
energie-
unabhängig-
keit** der Fabrik
Kaposvár|HU
durch Biogas

Sozial-/ SMETAudits

an allen
Zucker
Standorten



Renaturierung
der Erdbecken in
Hohenau als Rast-
platz für Wattvögel

Je **10 Bienen-
stöcke an allen**
Standorten in
Österreich als
Beitrag zur
Biodiversität

Nachhaltig- keitsbericht





SEGMENT STÄRKE

NACHHALTIGE HIGHLIGHTS

SAI FSA 2017: Betriebliche Nachhaltigkeits-Selbstevaluierungen (FSA) und externe Audits bei österr. Kartoffelvertragslieferanten zeigen bei über ¾ der Betriebe Gold- & Silber-Status



„Aus 1 mach 4“
Vollständige Rohstoffverwertung in 4 Produkten am Standort Pischelsdorf

Emissionsarme Energieträger
97,5% Erdgas, Rest Biogas

Kein Frischwasser mehr in Bioethanolproduktion durch Betrieb der Weizenstärkeanlage in Pischelsdorf



Sozial-/ SMETAudits an allen österr. Standorten

ISO 50001 Zertifizierung aller österreichischen Standorte

Ziel 2020 | 21: 50 GWh an Energieeinsparung



Gold Status



Je 10 Bienenstöcke an allen Standorten in Österreich als Beitrag zur Biodiversität



Nachhaltigkeitsbericht



Fledermäuse Biodiversitäts-Projekt zum Schutz der lokalen Population in Gmünd|NÖ



SEGMENT FRUCHT

NACHHALTIGE HIGHLIGHTS

2017 SAI FSA: Betriebliche Nachhaltigkeits-Selbstevaluierungen (FSA) und externe Audits bei ungarischen Apfelvertragslieferanten zeigen bei allen Silber-Status bei einigen sogar Gold. Erster Piloteinsatz des SAI-FSA bei Vertragsanbauern in Marokko, Mexiko und der Ukraine.



Nachhaltiger Fruchtanbau
Zertifizierung von Erdbeer-, Brombeer-, Mango- sowie Himbeer-Anbauern in Mexiko



Bio-Bananen & wild-harvest Früchte in Fidschi zertifiziert nach



Emissionsarme Energieträger
84 % Erdgas

ISO 50001 Zertifizierung
78% aller Fruchtsaftkonzentratstandorte

-6,8 % Gesamt-Energieeinsatz pro Tonne Fruchtzubereitungen bis 2020|21 (Basis 2013|14)



Social-/ SMETAudits an an vielen Standorten weltweit



Nachhaltigkeits-Reporting

